



## Bekanntmachung

---

Nr. 11/2019

Bendestorf, den 13.12.2019

### **3. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 10 „Quellenweg“ (Porzellanmuseum) Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB**

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Bendestorf hat in seiner Sitzung am 03.12.2019 dem vorliegenden Entwurf der 3. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 10 „Quellenweg“ (Porzellanmuseum) sowie der Begründung nebst Umweltbericht zugestimmt und beschlossen, diesen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Der gebilligte Entwurf der Bebauungsplanänderung und -erweiterung, die Begründung nebst Umweltbericht, die umweltbezogenen Informationen und die bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen werden öffentlich ausgelegt. Aufgrund der Ferienzeit und des Feiertags wird die im BauGB vorgesehene Auslegungsfrist von einem Monat angemessen verlängert. Die Unterlagen können

**vom 30.12.2019 bis zum 07.02.2020**

in der **Gemeindeverwaltung Bendestorf**, Poststraße 4, 21227 Bendestorf während der Sprechzeiten (montags 09.00 – 12.00 Uhr, dienstags 15.00 – 18.00 Uhr, donnerstags 09.00 – 12.00 Uhr) (am 31.12.2019 und am 01.01.2020 ist die Gemeindeverwaltung Bendestorf geschlossen)

sowie in der **Samtgemeindeverwaltung Jesteburg**, Neues Rathaus, Niedersachsenplatz 5, 21266 Jesteburg, Raum 22, während der Sprechzeiten (montags 09.00 – 12.00 Uhr, dienstags 15.00 – 18.00 Uhr, donnerstags 09.00 – 12.00 Uhr, freitags 09.00 – 12.00 Uhr) (am 31.12.2019 und am 01.01.2020 ist die Samtgemeindeverwaltung Jesteburg geschlossen)

sowie im **Internet auf der Homepage der Gemeinde Bendestorf** unter dem Link:  
<https://www.bendestorf.de>

sowie im **Internet auf der Homepage der Samtgemeinde Jesteburg** unter der Rubrik „Im Rathaus/ Bauen und Wohnen/ Bauleitplanung Online“ unter dem Link:  
<https://www.jesteburg.de/im-rathaus/bauen-und-wohnen/bauleitplanung-online/>


eingesehen werden. Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Bebauungsplanänderung und -erweiterung unberücksichtigt bleiben.


Die DIN 4109-1:2016-07 - Schallschutz im Hochbau – Teil 1: Mindestanforderungen und die DIN 4109-2:2016-07 - Schallschutz im Hochbau – Teil 2: Rechnerische Nachweise der Erfüllung der Anforderungen werden während der Auslegungsfrist in der Gemeindeverwaltung Bendestorf, Poststraße 4, 21227 Bendestorf während der o.g. Sprechzeiten zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Der räumliche Geltungsbereich der 3. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 10 „Quellenweg“ (Porzellanmuseum) ist im anliegenden Übersichtsplan, Maßstab 1:2.000, mit einer unterbrochenen schwarzen Linie gekennzeichnet.

Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 64/27, 61/11 und 61/13 der Flur 2 der Gemarkung Bendestorf.



Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung  
© 2018  Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen (LGLN),  
Regionaldirektion Lüneburg.

 Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung und -erweiterung

**Verfügbare Arten umweltbezogener Informationen mit Kurzcharakteristik der thematisierten Umweltbelange (Schutzgüter nach § 1 Abs. 6 Nr. 7 BauGB) zur 3. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 10 „Quellenweg“ (Porzellanmuseum)**

1. **Umweltbericht** gem. § 2a Satz 2 Nr. 2 BauGB mit Beschreibung der Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB nach Anlage 1 zum BauGB (Schutzgüter Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt, Fläche, Boden, Wasser, Luft, Klima, Landschaft, Natura 2000-Gebiete, Schutzgebiete, Mensch und seine Gesundheit, Kulturgüter und sonstige Sachgüter).
  - Beschreibung und Bewertung der Schutzgüter im Plangebiet
  - Ermittlung der Auswirkungen der Planung auf die Schutzgüter im Plangebiet
  - Planung von Maßnahmen zur Vermeidung und Verringerung nachteiliger Auswirkungen auf die Schutzgüter im Plangebiet und Beschreibung von Maßnahmen zum Ausgleich
2. PORADA – GEOCONSULT GMBH & CO.KG (2019): **Geotechnischer Bericht über Baugrund und Gründung** (Schutzgut Boden).
3. BONK – MAIRE – HOPPMANN PARTGMBH (2019): **Schalltechnische Untersuchung** (Schutzgut Mensch und seine Gesundheit).
4. LANDKREIS HARBURG (2019): **Regionales Raumordnungsprogramm (RROP) 2025** (Schutzgüter Tiere, Pflanzen, Boden, Landschaft).
5. LANDKREIS HARBURG (2013): **Landschaftsrahmenplan** (Schutzgüter Tiere, Pflanzen, Boden, Landschaft).
6. INSTITUT FÜR LANDESKUNDE (HRSG.) (1964): Geographische Landesaufnahme 1: 200.000. Die **naturräumlichen Einheiten** auf Blatt 57 Hamburg-Süd. Bearbeitet von Sofie Meisel. Bundesanstalt für Landeskunde und Raumforschung, Selbstverlag, Bad Godesberg (Auszug) (Schutzgüter Pflanzen, Boden, Landschaft).
7. LBEG (2019): **Bodenübersichtskarte 1:50.000 (BUEK50)**, Karte: **Suchräume für schutzwürdige Böden (BK50)**, [www.lbeg.niedersachsen.de](http://www.lbeg.niedersachsen.de), NIBIS-Kartenserver des LBEG (Schutzgut Boden).
8. **Umweltbezogene Stellungnahme des Landkreises Harburg**: Hinweis auf den Landschaftsrahmenplan (Schutzgüter Tiere, Pflanzen, Boden, Landschaft), Anregung zum Artenschutz (Schutzgut Tiere) und Hinweis zur Oberflächenentwässerung (Schutzgut Wasser).
9. **Umweltbezogene Stellungnahme des Archäologischen Museums Hamburg**: Hinweis auf Bodendenkmale (Schutzgut Kulturgüter)
10. **Umweltbezogene Stellungnahme der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr**: Anregungen zu Sichtdreiecken, zum Immissionsschutz und zum Sicherheitsaudit (Schutzgut Mensch und seine Gesundheit).
11. **Umweltbezogene Stellungnahme der Schleswig-Holstein Netz AG**: Hinweis auf Erkundigung auf Kampfmittel (Schutzgut Mensch und seine Gesundheit).

gez. Höper  
Gemeindedirektor

ausgehängt: 13.12.2019  
abgenommen: .....